Rückblick auf die Monatswanderung November zur Breitfeldhöhe

am 8. November machten sich 25 Naturfreunde und Gäste mit ihrer Wanderleiterin Brigitte bei etwas trübem Herbstwetter auf, um mit dem Zug nach Thüngersheim zu fahren. Dort am Würzburger Tor fanden wir die Markierung, um den Höhenweg Nr. 5 von Thüngersheim auf die Breitfeldhöhe zu erwandern. Der ca. 11 km lange Weg führte uns in der Flurlage Sommerhölle an einem Graben entlang und bot uns herrliche Blicke auf die bunt gefärbten Weinlagen des Fischbergs. Ansteigend erreichten wir nach 220 Metern Höhenunterschied zuerst die Steinhöhe (382 m) mit einem großen Holzkreuz , wo wir unsere 1. Pause einlegten. Unser Ziel war aber die höchste Erhebung im Main-Dreieck mit 387 Metern.



Ein magischer Ort, eingerahmt von zwei Walnussbäumen, hat man bei klarem Wetter wunderbare Ausblicke nach Westen in den Spessart, nach Norden in die Rhön, nach Osten in den Steigerwald und nach Süden in Richtung Würzburg. Dazu gibt Steine aus der jeweiligen Gegend, also Buntsandstein, Basalt, Keuper und Muschelkalk. Wir konnten die Landschaften nur erahnen aber freuten uns, als immer wieder die Sonne kurz die Wolken aufriss.
Von nun an ging es abwärts an der Figur des „Kreuzschleppers" vorbei in Richtung Thüngersheim durch die Lagen des Johannisberges.
Im Ort, gegenüber der Kirche kehrten wir in Franzl´s Weinstube und Café ein und erfreuten uns an Kaffee und wunderbar selbstgebackenem Kuchen. Gestärkt erreichten wir den Bahnhof und konnten mit dem pünktlichen Zug wieder zurück nach Veitshöchheim fahren. Für alle war es ein herrlicher Ausflug durch die Novemberlandschaft mit all ihren Stimmungen und Farben.







